



dukte von Dermalogica, die sie exklusiv im Raum Aachen führt. Unterstützt wird sie von Fachkräften wie einer dermatologischen Homöopathin und einer Permanent Make-Up-Stylisten, für eine medizinische Narben- und Faltenkorrektur mit vernetztem Hyaluron arbeitet Renate Purgol mit einem erfahrenen Arzt in Kooperation zusammen.

Eine über 600-jährige Geschichte macht das Aachener Schwertbad zum ältesten deutschen Kurbetrieb. Jetzt feiert die angesehene Thermalanlage darüber hinaus ihr 20-jähriges Bestehen als orthopädisch-rheumatologische Fachklinik. Mit dem 1985 eröffneten Erweiterungsbau des damaligen Kurzentrums begann die Karriere als eine der angesehensten deutschen Reha-Kliniken. „Allein 3000 stationäre Patienten werden pro Jahr in unserem Haus therapiert, weitere 3000 Patienten lassen sich jährlich wohnortnah ambulant rehabilitieren“, freut sich Geschäftsführer Detlef Hambücker über das große Renommee seines Hauses.

Sportlich, sportlich: Mit Karate und Bauchtanz hält sich Asli Bayram in großem Erfolg. Denn jetzt wurde die 23-jährige Jura-Studentin aus Köln zur „Miss Deutschland 2005“ gekürt. Mit einem glamourösen Showprogramm huldigten die Veranstalter im Aachener Eurogress ihrer frischgebackenen Königin.

Apropos Eurogress: Der erlebt derzeit eines der größten Bauvorhaben in seiner 28-jährigen Geschichte. Rund fünf Millionen Euro sind bereits in die Sanierung des leicht in die Jahre gekommenen Gebäudes investiert wor-



Optische Glanzlichter außen - und bald auch wieder innen.

den, mit dem Europasaal wird in diesem Jahr nun auch sein „Herzstück“ in Angriff genommen. Unter der Leitung von Innenarchitekt Bernd Haller muss die gediegene Holzvertäfelung dann einer Lösung weichen, für die es weltweit noch keinen Vergleich gibt: Künftig soll ein feines Metallgewebe an den Wänden von Aachens größtem Veranstaltungsraum sowohl optisch als auch akustisch neue Glanzlichter setzen.

Die Investitionssumme von weiteren drei Millionen Euro will der Eurogress alleine stemmen, ohne städtische Hilfe. Schließlich können seine Betreiber auch in diesem Jahr wieder „mit



Weit über 200.000 Gäste werden auch in diesem Jahr im Eurogress erwartet.

einer nahezu vollen Auslastung“ rechnen, wie Eurogress-Chef Eugen Rinder zufrieden bemerkt. Das wichtigste Standbein seien dabei die zahlreichen Kongresse, darüber hinaus lebe das Haus aber auch von seiner kulturellen Vielfalt. So soll uns eine „Italienische Woche“ mit Auftritten der Klassik-Pop-Formation Rondo Veneziano (2. Mai) oder von Milva (3. Mai) auf die Karlspreisverleihung an Carlo Ciampi einstimmen. Musik wird auch bei dem „1. Aachener Halbmarathon“ am 12. Juni eine Rolle spielen, der - so hofft Eugen Rinder - „zu einem Riesen-

Event“ werden kann. Denn während die Teilnehmer Runde um Runde durch die Innenstadt drehen, werden drei Bühnen mit Musik und Moderatoren sowie Stände mit Essen und Getränken den müden Beinen neuen Auftrieb geben.

Handwerk hat goldenen Boden - wenn der Betrieb mit Umsicht und Sachverstand geführt wird. Für innovatives Unternehmertum und vor-



Alice und Eduard Brammertz

bildliche Unternehmenskultur ist jetzt die Schreinerei Brammertz mit dem Handwerkspreis 2005 ausgezeichnet worden. Der mit 10.000 Euro dotierte 2. Preis wurde Alice und Eduard Brammertz in Berlin überreicht, wo unter anderem Handwerkspräsident Dieter Philipp und Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement zu den hochrangigen Gratulanten gehörten. Das Unternehmer-Ehepaar führt die im Stadtteil Kornelimünster ansässige Schreinerei in dritter Generation. Nach dem Urteil der Jury verstehen sie es in vorbildlicher Weise, die Erzielung wirtschaftlichen Erfolgs mit der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden.

Hohe Auszeichnung auch für „Weber Metallgestaltung“. Für seine neueste Kreation, den Kaminrost 'burning wood' aus der Linie „Weber Metallmanufaktur“, ist der Aachener Handwerksbetrieb mit dem internationalen Designpreis der Frankfurter



Katrin und Norbert Weber

kolumne@top-magazin.de

Asli Bayram

